

Ordnung schaffen mit Profis

Aufräum-Expertinnen helfen beim Kampf gegen das tägliche Chaos. Von Ingrid Janssen

Wer kennt das nicht, das leidige Thema Unordnung: Auf dem Küchentisch stapeln sich Papiere und Briefe, einen Großteil des Kleiderschrankinhalts mag man lange schon nicht mehr, und der Wandschrank lässt sich nur unter der Gefahr einer Krimskrums-Lawine öffnen.

„Viel mehr Menschen als wir glauben haben irgendwo solche Baustellen in ihrer Wohnung. Man denkt oft, bei anderen wäre alles in schönster Ordnung, nur bei einem selbst will es nicht klappen. Das ist ein Irrtum“, erklärt Ursula Kittner. Als professionelle Aufräumerin weiß die Düsseldorferin, wovon sie redet. Wie ihre Kolleginnen Stefanie Schmülling und Meike Suhre gehört sie dem bundesweiten Netzwerk „Ordnungsservice“ an.

Wer daheim ein kleines oder auch ein größeres Ordnungsproblem hat, findet beim Internetauftritt des Dienstleistungsunternehmens die Adressen von Profis, mit deren Hilfe sich das Chaos gezielt in Angriff nehmen lässt. Wir haben uns mit den Ordnungs-Expertinnen unterhalten.

Bei welchen Problemen können Sie helfen?

Stefanie Schmülling: Wir helfen bei allen Themen, die mit Ordnung oder Unordnung zu tun haben.

Meike Suhre: Wir schneiden unser Angebot individuell auf den jeweiligen Kunden zu. „An erster Stelle steht immer ein Vorgespräch, in dem wir zusammen mit dem Kunden klären: was wünscht er sich, welche Unterstützung braucht er, wie lässt sich das gemeinsam angehen.“

Ursula Kittner: Es gibt verschiedene Lösungsmöglichkeiten. Wir räumen beispielsweise spezielle Problembereiche auf, das kann ein Schreibtisch, eine Garage oder eine ganze Wohnung sein.

Wenn es gewünscht wird, kommen wir regelmäßig vorbei, wir bringen Struktur ins Heimbüro oder in Sammlungen. Oder wir erstellen individuelle Aufräumpläne.



Ob Schreibtisch, Garage oder eine ganze Wohnung: Ordnungsdienstleister sorgen dafür, dass alles einen festen Platz bekommt.

FOTO: FOTOLIA

Welche Gründe führen dazu, dass einem die Unordnung über den Kopf wachsen kann?

Meike Suhre: Oft ist es eine Änderung der Lebensumstände. Ein Umzug in eine kleinere Wohnung etwa, der Tod eines Angehörigen oder die Geburt eines Kindes. Vieles bleibt dann liegen und irgendwann ist der Punkt überschritten, an dem man mit zwei, drei Stunden Aufräumen Ordnung schaffen könnte. Das entmutigt.

Ursula Kittner: Manchmal fehlt der Platz oder geeignete Möbel, manchmal hapert es an der Zeit. Dass je-

mand überhaupt keinen Sinn für Ordnung hat, kommt selten vor.

Stefanie Schmülling: Bei vielen Menschen entsteht Unordnung, weil sie sich von Dingen nicht trennen können. Oftmals scheuen sie sich, Geschenke wegzugeben, auch wenn sie es gar nicht gebrauchen können. Vielen Kunden hilft dabei der Tipp, zu spenden.

Was ist Ihr Ziel? Wann haben Sie Ihre Arbeit gut gemacht?

Ursula Kittner: Das Ziel ist keinesfalls eine sterile, penibel leergefegte Wohnung. Auch bei mir zu Hause

liegt schon mal ein Stapel von Papieren herum. Aber ich weiß, wo sie hinkommen. Es ist ein Unterschied, ob ich in einer halben Stunde Ordnung schaffen kann oder ob ich die Sachen nur von einem Zimmer ins andere trage und abends immer noch ein Durcheinander habe.“

Stefanie Schmülling: Das Gefühl von Unordnung ist immer subjektiv. Der eine fühlt sich mit einem bisschen Durcheinander wohl, dem anderen bereitet das gleiche Maß an Unordnung Probleme. Unsere Arbeit besteht darin, mit dem Kunden gemeinsam ein Ordnungssys-

tem zu entwickeln, mit dem das Zuhause als angenehm empfunden wird.

Meike Suhre: Bei meiner Arbeit mache ich immer wieder die Beobachtung, dass äußere Ordnung zu innerer Ordnung führt. Wer seine Wohnung aufräumt, räumt sein Leben auf.

Unsere Arbeit ist immer Hilfe zur Selbsthilfe. Wenn der Kunde gelernt hat, wie er selber sein Wohlfühl-Level an Ordnung herstellen und beibehalten kann, dann war unsere Arbeit erfolgreich.



Stefanie Schmülling.

FOTO: JAIN



Ursula Kittner.

FOTO: JAIN



Meike Suhre.

FOTO: JAIN

i Stefanie Schmülling räumt in Kleve und Umgebung auf, Ursula Kittner im Großraum Düsseldorf und Meike Suhre in Duisburg, Essen und Umgebung. Kontakt zu ihnen aufnehmen können Interessenten über das Netzwerk Ordnungsservice www.ordnungs-service.com

☎ 0521/96 87 20 70